


In der Ausstellung „Spielräume“ präsentieren zeitgenössische KünstlerInnen aus Deutschland und Österreich Arbeiten unterschiedlichster Medien zum Phänomen „Spiel“. Sie haben Spiele entwickelt, reflektieren außerkünstlerische, industriell produzierte Spiele, Spielzeug und Sport-Spiele oder behandeln kunststimmige Probleme in spielerischer Weise. Es wird die Frage gestellt, was das Spielen bzw. die verschiedenen Spiele über den Menschen, dessen Wert- und Geschmacksvorstellungen, Sehnsüchte, Verhaltensweisen und Leidenschaften aussagen. Auch aktuelle soziale, politische, gesellschaftliche, ökonomische, kulturelle und ästhetische Fragen werden in der künstlerischen Auseinandersetzung mit „Spiel“ aufgeworfen. Die Beschäftigung mit der Thematik „Spiel“ eröffnet den KünstlerInnen im wahrsten Sinne des Wortes neue Spielräume.



Assmann Peter
Avignon Jim
Bergmüller Franz
Hadersdorfer Doris
Hammerstiel Robert F.
Hrdlicka Alfred
Jaritz Horst M.
Kaden Siegfried
Kinzer Pit
Noll Martin
Noll Saskia
Öllinger Alois
Ramgraber Franz
Riedl Annerose
Rohrmoser Joyce
Schreiner Anne Katrin
Schwartz Jeannot
Seebauer Sebi
Waldherr Waltraud

SPIELRÄUME

„Spiel“ in der zeitgenössischen Kunst

Zur Eröffnung der Ausstellung am
Freitag, 19. Oktober 2007 um 20 Uhr in
der Galerie im Stadtmuseum Neuötting
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Frank Springer, 1. Bürgermeister
Christoph J. Obermeier, Kulturamtsleiter
Einführung von Dr. Petra Noll, Kuratorin

Die Theatergruppe „Die Spieler“ führen das
Stück „Spiel“ von Samuel Beckett auf.

Dauer: bis 23. Dezember 2007
Öffnung: Di-Fr 10-12 Uhr und 14-17 Uhr,
Sa-So 14-17 Uhr. Feiertage geschlossen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



Mit freundlicher Unterstützung:

Dr. Hans-Kapfinger-Stiftung



Stadtmuseum Neuötting
Ludwigstraße 12
84524 Neuötting
telefon, 08671-8837113
email, museum@neuoetting.de